

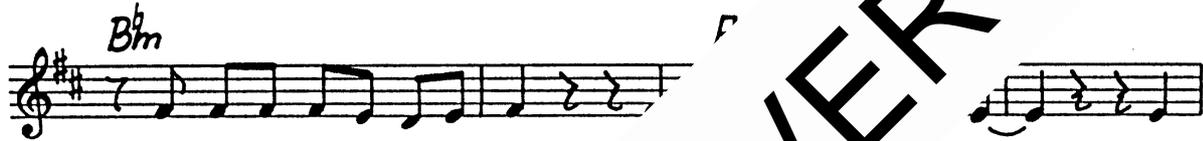
Bartimäus

Text: Gertrud Schöbel und
Hella Heizmann

Musik: Hella H



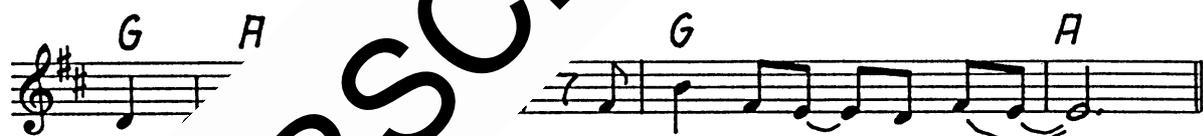
1. Er sitzt al-lein in Staub und Sand vor den Jo-rem



Nur we-nig Geld in sei-ner Hanr' nichts Los.— Tag-



aus, tag-ein und as-sel-be Trau-er-spiel: Ein



Fr was zu, doch meist ist es nicht viel.—



, auf der gan-zen Welt und auch in un-se-rer Stadt. Ein



Mensch in Not, der ein-sam ist und kei-ne Hoff-nung hat.

2. Wo rennen all die Leute hin, was ist denn da passiert?

Er hört sie rufen: Jesus kommt—und keiner, der ihn führt!

Da schreit er: „Herr, komm auch zu mir!“ Die Menge schimpft: „Sei still!“

Doch Jesus spricht: „Bringt ihn zu mir, mal sehen, was er will“.

3. Moment mal, was passiert denn jetzt, was macht der Blinde da?

Er ruft und tanzt und lacht dabei und ist den Tränen nah.

„He, Leute, habt ihr mitgekriegt, was dieser Jesus kann.“

„Ich bin gesund, ich seh euch jetzt—mein Leben fängt neu an!“